

## Aufbau und Inhalt des 2. Korintherbriefes

*Briefanfang* (1,1-2): Anschrift und Gruß

1. **Von Leiden und Trost des Apostels** (1,3-11)
2. **Klärung von Missverständnissen** (1,12-2,11)
3. **Herrlichkeit und Not des Aposteldienstes** (2,12-5,10)
4. **Die Bewährung des Apostels in seinem Dienst** (5,11-6,10)
5. **Aussöhnung mit den Korinthern** (6,11-7,16)
6. **Aufruf zur Sammlung für Jerusalem** (8,1-24)
7. **Erneuter Aufruf zur Sammlung für Jerusalem** (9,1-15)
8. **Zurückweisung von Angriffen gegen den Apostel** (10,1-18)
9. **Die Leistung des Apostels** (11,1-12,13)
10. **Ankündigung eines neuen Besuchs** (12,14-13,10)

*Briefschluss* (13,11-13): Schlusswort und Segenswunsch

*Anregung: Wertvoller als das „Skelett“ dieser Gliederung ist natürlich das „Fleisch“ des Bibeltextes.*

Das Hauptanliegen des Paulus ist die rechte Verkündigung, die er den Korinthern gebracht hat. Jetzt sieht er sie in Gefahr. Mit allen Mitteln, nicht zuletzt mit dem Einsatz seines ganzen apostolischen Ansehens und seiner Person, will er die Korinther zum wahren Gottesdienst zurückgewinnen.

Drei Themenkreise finden sich:

- ◆ Das Apostelamt und die Gemeinde (2 Kor 1-7)
- ◆ Die Unterstützung der Armen in Jerusalem (8-9)
- ◆ Die Auseinandersetzung mit den Gegnern und die Darstellung seiner eigenen Mühsal im Apostelamt (10-13)

*Anregung: Hauptanliegen des Paulus ist die Verkündigung der Erlösung durch Jesu Kreuz und Auferweckung. Wie oft ist diese Botschaft die Mitte heutiger Predigt? Was sind die heutigen - oft vordergründigen - Anliegen der Verkündigung? Mit welchen „Gegnern“ haben sich heute Glaubensverkündiger auseinanderzusetzen?*

Aus: Linzer Fernkurse, NEUES TESTAMENT II, 3. Aussendung